Direktion: Joh. Schwarz.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Otto Glauert, Bonn; Stellv. Rentner Jean Ewald, Rentier Selmar Solmitz, Cöln.

Akt.-Brauerei Augsburg (vorm. J. M. Vogtherr) in Augsburg.

Gegründet: 16./2. 1884. Fortbetrieb der J. M. Vogtherr'schen Brauerei. Die Brauerei gestattet eine jährl. Erzeug. bis 90 000 hl Bier. Bierabsatz 1902/1903—1912/13: 50 505, 53 498, 52 415, 55 776, 55 516, 55 612, 51 639, 55 657, 55 023, 57 303, 53 785 hl. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschaftsanwesen; 1913 wurde 1 Anwesen verkauft u. 3 solche erworben.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, erhöht lt. G.-V. 26./10. 1887 auf M. 400 000, 12./11. 1888 auf M. 500 000, 11./11. 1889 auf M. 700 000, 12./11. 1894 auf M. 900 000, 16./5. 1898 um M. 200 000 in 200, ab 1./9. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten 180 Stück den Aktionären 5 : 1 v. 4.—17./6. 1898 zu 155 %. Die G.-V. v. 20./11. 1900 beschloss zwecks Tilg. von Kredit. weitere Erhöhung des A.-K. um M. 300 000 (auf M. 1 400 000) in 300 neuen, ab 1./9. 1901 div.-ber. Aktien à M. 1000, begeben zu 137.50 %, angeboten 220 Stück den Aktionären 5 : 1 v. 17.—31./5. 1901 zu 140 % abzügl. 5 % Zs. bis 1./9. 1901.

Hypoth.-Anleihe: M. 300 000 in 4 % Prior.-Oblig., 600 Stücke à M. 500 von 1887. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. zu pari ab 1896—1937 durch jährl. Ausl. von mind. je M. 6000, ab 1930 von mind. je M. 12 000; event. verstärkte Tilg. Rückz. der spät. im Nov. gezog. Stücke am 1./3. In Umlauf 31./8. 1913 M. 194 000 inkl. lauf. Zs. Kurs in Augsburg Ende 1896: 100 %; 1897—1911: Gestrichen 1912.

Hypoth.-Anleihe: M. 500 000 in 4½ % Oblig. von 1912. Tilg. ab 1922 innerhalb 40 J. durch jährl. Auslos. von M. 12 500. Begeben im März 1912 zu 100 %. Sicherheit zur ersten Stelle auf der Mälzerei und sodann auf dem Brauerei- u. Wirtschaftsanwesen nach Vorgang oben genannter Anleihe v. 1887.

Hypotheken: M. 526 646 auf Wirtschaften (Stand 31./8. 1913).

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (ist erfüllt), event. bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant., 4 % Div., vom Rest 10 % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 7000), Überrest zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1913: Aktiva: Brauerei u. Mälzerei 1 124 733, Masch. u. Einricht. 594 765, Fasszeug, Gärbottiche u. Brauerei-Inventar 314 269, Eisenbahnwagen 5634, Gespann- u. Lastauto-Kto 37 917, Wirtschaftsanwesen 1 354 207, Bier u. Rohmaterial 243 191, Kassa, Bankguth. u. Effekten 21 573, Darlehen u. Restkaufschillinge 906 276, Debit. f. Bier 93 775, Hauptzollamt, Rückvergütung 6213. — Passiva: A.-K. 1 400 000, 4 % Prior.-Oblig. m. lauf. Zs. 194 310, 4½ % do. 505 737, Hypoth. auf Wirtschaften 526 646, R.-F. 325 262, Spez.-R.-F. 286 000, Amort.-F. 898 437, Talonsteuer-Res. 10 000, Delkr.-Kto 1655, unerhob. Div. 540, bertragskto 6580, Hauptzollamt, Malzaufschlag 71 221, Kredit. 336 669, Div. 112 000, Tant. 17 600, Grat. 3085, Vortrag 6811. Sa. M. 4 702 557.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz u. Hopfen 324 715, Gen.-Unk. 290 803, Zs. 37 606, Malzaufschlag 243 311, Amort.-F. 37 977, Gewinn 139 496. — Kredit: Vortrag 13 490, Mieten 43 125, Bier u. Nebenprodukte 1 015 694, div. Gewinne 1600. Sa. M. 1 073 910.

Kurs Ende 1888—1913: 133, 140, 143, 135, 133, 133, 133, 163, 169, 182, 180, 176, 168, 156, 157, 165, 155, 160, 156, 145, 140, 142, 162, 160, 152, 135 % Notiert in Augsburg.

Dividenden 1886/87—1912/13: 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7½, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 8 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Karl Merker. **Prokurist:** G. Oesterle.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Franz Freih. von Rehlingen, Hainhofen; Stellv. Bankier Benno Klopfer, Bankier Max Henning, Bankier Gust. Klopfer, Augsburg; Siegfr. Landauer, München.

Zahlstelle: Augsburg: Gebr. Klopfer.

Actienbrauerei zum Hasen vorm. J. M. Rösch in Augsburg.

Gegründet: 20./11. 1890. Die Brauerei besteht seit 1589 und ist 1892 neu gebaut. Der Wert der Einlagen der Vorbesitzer J. M. Rösch und B. Kreissle betrug M. 500 000 bezw. M. 75 000. 1899 wurde die Exportbrauerei zum Schnapperbräu (altes u. neues Anwesen, 1904 umgebaut) in Augsburg für M. 1 100 000 erworben und wurden hierbei 300 neue Aktien à 160 % in Zahlung gegeben. Die Ges. besitzt z. Z. 26 Wirtschafts-Anwesen. 1909/10 Ankauf dreier Anwesen behufs Arrondierung der Anlagen zur Erbauung einer eigenen Mälzerei, die 1911/12 errichtet wurde. Diese Neuanlage u. die Verleg. der Flaschenfüllerei, ferner durch freihänd. Ankauf einer Wirtschaft hat sich das Immobil.-Kto um ca. M. 425 000 u. das Masch.-Konto um rund M. 15 000 erhöht. 1912/13 betrug der Zuwachs M. 330 000. Jährl. Bierabsatz ca. 90 000—100 000 hl. Malzversud 1905/06—1909/10: 35 140, 33 140, 38 640, 35 890, ca. 36 000, später jährl. ca. 40 000 hl.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./2. 1895 um M. 300 000 (emittiert zu 106 %), lt. G.-V. v. 19./12. 1898 um M. 400 000 (zur Erwerbung von Wirtschaftsanwesen u. Vergrösserung der Dampf- u. Eisanlage), div.-ber. ab 1./10. 1898, angeboten den Aktionären 5 : 2 v. 16.—28./1. 1899 zu 140 % u. lt. G.-V. v. 11./2. 1899 um M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Von der 1899er Em. wurden 280 Aktien den Aktionären